

6. der Schneider Franz Oster, geboren und ortsangehörig zu Bulle (Kanton Freiburg in der Schweiz), 54 Jahre alt,
7. der Weber Georg Roth, geboren zu Meistratzheim (Kreis Erstein im Unter-Elfaß), zuletzt wohnhaft in Hunaweier (Kreis Rappoltsweiler im Ober-Elfaß), durch Option französischer Staatsangehöriger, 55 Jahre alt,  
durch Beschluß des Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten in Kolmar vom 31. März, resp. (zu 6 und 7) 11. April d. J.

aus dem Reichsgebiete ausgewiesen worden.

---

## 2. Finanzwesen.

---

Vom 8. bis 15. April 1876 hat die Reichsbank an Gold angekauft:

	für	in Münzen	Mark	für	in Barren	Mark.
Vorher seit dem 3. Januar 1876	"	14.715.319	"	"	67.108	Mark.
					1.335.219	"
Zusammen	für	14.715.319	Mark	für	1.402.327	Mark.

---

### N a c h w e i s u n g

der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern, sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schlusse des Monats März 1876.

B e z e i c h n u n g der E i n n a h m e n.	Die Soll-Ein- nahme beträgt vom Beginn des Jahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats <i>M.</i>	Bonifikatio- nen auf gemein- schaftliche Rechnung <i>M.</i>	Bleiben <i>M.</i>	Einnahme in demselben Zeitraum des Vorjahrs <i>M.</i>	Differenz zwischen den Spalten 4 und 5. + mehr — weniger <i>M.</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1. Zölle und gemeinschaftliche Verbrauchs- steuern (vergl. die spezielle Nachweisung Seite 211) . . . . .	78.996.467	5.280.670	73.715.797	63.305.129	+10.410.668
2. Wechselstempelsteuer (desgl. Seite 220)	—	—	1.720.098	1.820.087	— 99.989
3. Post- und Telegraphen-Verwaltung .	—	—	28.189.297	27.406.620	+ 782.677
4. Reichseisenbahn-Verwaltung*) . . .	—	—	6.894.698	6.761.740	+ 132.958

\*) Die Einnahme des laufenden Jahrs ist nach provisorischen Ermittlungen, diejenige des Vorjahrs nach den definitiven Feststellungen angegeben.

